
Subject: blutwerte, wer hilft mir?!?

Posted by [barbara.m](#) on Sun, 29 Nov 2009 16:27:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo an alle,

ich stell meine werte nochmal ins forum und bitte dringend um hilfe
49 j.

ldh 192 (135-214)

fsh 69,5 >25 postmeno

lh 57,7 (25-60)

test.0,52 (0.06-0,82)

oestr.28 <30 postmeno

t3 2,97 (1,3-4,5)

t4 1,31 (0,9-1,7)

tsh basal 0,72 (0,27-4,2)

alle anderen werte im normbereich,außer

lymphozyten 12,3 (25-40)

rheumafaktor erhöht

accp erhöht

ana cytoplasmatisch und

doppelstrang dns nachgewiesen

habe seit 10 jahren cp,nehme mtx, cortison und resochin.

diagnose jetzt andro. alopezie, mir sind die haare aber nicht verstärkt ausgefallen, sie sind
einfach nur nicht mehr da.

meine frage ist jetzt ganz dringend, ob die werte alle ok sind, ob ev. doch eine

schilddrüsenfehlfunktion vorliegt oder die medis für den haarausfall verantwortlich sind?

bitte antwortet mir schnell

lg barbara

Subject: Re: blutwerte, wer hilft mir?!?

Posted by [barbara.m](#) on Sun, 29 Nov 2009 16:29:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tut mir leid wollte den beitrag nicht doppelt reinstellen!

lg barbara

Subject: Re: blutwerte, wer hilft mir?!?

Posted by [stef84](#) on Sun, 29 Nov 2009 17:04:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schilddrüse ist in Ordnung. Das wird es nicht sein.

Die anderen Werte erklären auch keinen Haarausfall.

Davo abgesehen sollte man den niedrigen Lymphzytenwert im Auge behalten und eventuell nach

Gründen für die Lymphopenie suchen.

Es ist wohl eine ganz "gewöhnliche" androg. Alopezie (AGA).

Bei einer AGA gibt es selten sichtbare Haarausfallschübe. Das ist nur bei krankhaftem Haarausfall. Bei AGA miniaturisiert die Haarwurzel immer weiter, bis bis nicht mehr sichtbarer Flaum übrig bleibt. Es müssen dabei nicht verstärkt Haare ausfallen. Entscheidend ist, wie das ausgefallene Haar nachwächst. Und bei AGA ist das deutlich dünner.
